

RWE-Windportfolio in den USA wächst um 2 Gigawatt dank Erfolg in erster US-Offshore-Windauktion im Golf von Mexiko

- **RWE erhält Entwicklungsgebiet mit einer Kapazität von bis zu 2 Gigawatt – ausreichend um mehr als 350.000 US-Haushalte mit Ökostrom zu versorgen**
- **Unternehmen will die im Energiesektor beheimateten Arbeitskräfte und die erstklassige Lieferkette vor Ort nutzen, um Offshore-Windenergie in der Region anzusiedeln**
- **RWE-Portfolio für die Entwicklung von Offshore-Windparks in den USA beläuft sich nun auf insgesamt rund 5,9 Gigawatt, einschließlich der Flächen in der New Yorker Bucht und vor der kalifornischen Küste, die RWE sich 2022 gesichert hatte**

Boston/Essen, 29. August 2023

RWE, eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Offshore-Windenergie, war bei der ersten Auktion des US-Innenministeriums für Offshore-Windflächen im Golf von Mexiko erfolgreich. Das Unternehmen hat sich die Fläche OCS-G 37334 mit einem Gebot von 5,6 Millionen US-Dollar gesichert. In der Auktion, die vom Bureau of Ocean Energy Management (BOEM) durchgeführt wurde, sind insgesamt drei Pachtgebiete mit einem Potenzial für Offshore-Windprojekte mit einer installierten Gesamtkapazität von über 3,7 Gigawatt (GW) vergeben worden.

Sven Utermöhlen, CEO RWE Offshore Wind: „Mit dem heutigen Erfolg im Golf von Mexiko baut RWE ihre Position in der US-amerikanischen Offshore-Windindustrie weiter aus. Seit unserem Eintritt in den US-Offshore-Markt im vergangenen Jahr haben wir unsere Präsenz zügig ausgebaut. Wir werden unsere mehr als 20-jährige Expertise entlang der gesamten Wertschöpfungskette nutzen, um Offshore-Wind als eine neue Energiequelle im Golf von Mexiko zu erschließen. Wir freuen uns darauf, diesen neuen Markt gemeinsam mit unseren lokalen Stakeholdern zu gestalten und das volle Potenzial der Offshore-Windenergie für die Region zu erschließen.“

Die Fläche, die an RWE vergeben wurde, befindet sich 44 Meilen vor der Küste von Louisiana in Wassertiefen von 10 bis 20 Metern. Das Pachtgebiet hat das Potenzial, eine Leistung von bis zu 2 GW zu installieren, ausreichend um mehr als 350,000 US-Haushalte mit Ökostrom zu versorgen. Das Projekt soll in Abhängigkeit von erteilten Genehmigungen bis Mitte der 2030er Jahre in Betrieb gehen.¹

¹ [Business Network for Offshore Wind | 2023 U.S. Offshore Wind Market Report and Insights](#)

RWE

Im Rahmen des [Klima-Aktionsplans](#) von Gouverneur John Bel Edwards hat sich Louisiana zum Ziel gesetzt, bis 2035 eine Offshore-Windkapazität von 5 GW zu erreichen. RWE hat sich bereits früh in der Entwicklung der Offshore-Windindustrie in der Region engagiert, unter anderem durch eine Zusammenarbeit mit [Greater New Orleans, Inc.](#), um die Integration der Zulieferkette in Louisiana zu beschleunigen und Unternehmen zu identifizieren, die auch in der Offshore-Windbranche aktiv werden könnten. Laut einem Bericht des Business Network for Offshore Wind hat die Golfküste bislang bereits 24 % der Offshore-Windenergieaufträge in den USA erhalten. Darüber hinaus hat RWE mit [Entergy](#), Eigentümer und Betreiber eines der saubersten Großkraftwerke in den USA, eine Absichtserklärung unterzeichnet, um die Versorgung von Kunden in Louisiana und Texas mit Ökostrom aus Offshore-Windkraft zu prüfen.

Als nächstes konzentriert sich RWE darauf, die Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung, indigenen Völkern, der kommerziellen und Freizeitfischerei sowie anderen Meeresnutzern zu intensivieren und eng mit der lokalen Lieferkette zusammenzuarbeiten, um neue Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen.

RWE ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Offshore-Windenergie und deckt die gesamte Wertschöpfungskette von der Projektierung und Entwicklung über den Bau bis hin zu Betrieb und Wartung ab. Die beispiellose Expertise, die das Unternehmen in den letzten 20 Jahren aufgebaut hat, wird durch die 19 Offshore-Windparks in Betrieb in fünf Ländern unterstrichen. RWE hat sich zum Ziel gesetzt, ihre Offshore-Windkapazität bis 2030 weltweit von derzeit 3,3 GW auf 8 GW zu erhöhen.

Die USA spielen eine Schlüsselrolle in der Strategie von RWE, das Geschäft mit Erneuerbaren Energien auszubauen. Im Jahr 2022 war RWE bereits in zwei Offshore-Auktionen erfolgreich und hat sich Meeresflächen an beiden Küsten der USA gesichert. An der Ostküste entwickelt RWE in einem [Joint Venture](#) mit National Grid Ventures Community Offshore Wind, ein [Offshore-Projekt](#) mit einem Potential für eine Kapazität von mehr als 3 GW. In [Kalifornien](#) entwickelt das Unternehmen eines der ersten schwimmenden Offshore-Windprojekte im kommerziellen Maßstab mit einem Potenzial für eine installierte Leistung von 1,6 GW.

Mit einer installierten Leistung von 8 GW ist RWE das viertgrößte Unternehmen für Erneuerbare Energien in den USA und der zweitgrößte Eigentümer und Betreiber von Solaranlagen. Die 1.500 RWE-Mitarbeiter vor Ort entwickeln derzeit Projekte mit einer Gesamtleistung von mehr als 24 GW, eine der größten Entwicklungs-Pipelines in den Vereinigten Staaten.

Für Rückfragen: Vera Buecker
RWE AG
Leiterin Media Relations
International & Finance
M +49 (0) 162 251 73 29
E vera.buecker@rwe.com



RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit einer umfassenden Investitions- und Wachstumsstrategie baut das Unternehmen seine leistungsstarke und grüne Erzeugungskapazität bis 2030 international auf 50 Gigawatt aus. Dafür investiert RWE in dieser Dekade mehr als 50 Milliarden Euro brutto. Das Portfolio basiert auf Offshore- und Onshore-Wind, Solar, Wasserkraft, Wasserstoff, Speichern, Biomasse und Gas. Der Energiehandel erstellt maßgeschneiderte Energielösungen für Großkunden. RWE verfügt über Standorte in den attraktiven Märkten Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Bis 2030 will das Unternehmen aus dem Energieträger Kohle aussteigen. RWE beschäftigt weltweit rund 19.000 Menschen und hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich bestätigt und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Ganz im Sinne des Purpose: Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.